



# Friedrich Metz

## Skizzenbuch, Inv. SG 2763

---

Friedrich Metz nutzte das überwiegend mit Bleistift bezeichnete Skizzenbuch unter anderem im September 1878 auf dem zweiten Teil einer Reise durch Skandinavien (vgl. zu den ersten Etappen dieser Reise Inv. SG 2767, Städel Museum). Aus den Datums- und Ortsangaben, mit denen der 58-jährige Künstler einige der Zeichnungen versah, sowie aus einzelnen mit der Reise in Zusammenhang stehenden Notizen geht hervor, dass Metz sich zunächst in Norwegen, in Kongsberg in der Provinz Viken sowie in Christiania (heute Oslo), aufhielt, dann einige Tage in Göteborg und Trollhätten in Schweden. Um seine mit raschem Strich notierten Reiseeindrücke zu Papier zu bringen, drehte Metz das hochformatige Büchlein in aller Regel um 90 Grad nach rechts und gab das ihn Interessierende – Gehöfte und karges Gelände, Stadtansichten sowie Wald- und Flusslandschaften – im Querformat wieder. Die Studien bleiben dabei weitestgehend skizzenhaft.

In der zweiten Hälfte des Büchleins finden sich ähnlich zügig notierte Landschaftsstudien, die Metz den vereinzelt datierten und ortsbearbeiteten Zeichnungen zufolge unter anderem in den Jahren 1880 und 1883 in Deutschland, so beispielsweise an der Lahn, bei Kassel-Wilhelmshöhe und bei Heidelberg, anlegte.

---

So nicht anders angegeben, sind alle Zeichnungen in Bleistift ausgeführt. Im Rahmen des Projekts wurden relevante Bezeichnungen, wenn möglich, transkribiert.

Vorderer Spiegel: signiert und datiert oben mittig: Friedr Metz 1878.; mittig violetter Stempel der Städtischen Galerie, Frankfurt am Main (Lugt 2371c), darüber die zugehörige Inventarnummer

Blatt (Bl.) 1 recto (r): zwei dicht beieinanderstehende Holzhäuser mit Satteldach; datiert unterhalb der Darstellung links: 15 Septb. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]

Bl. 1 verso (v): in karger Landschaft liegendes Gehöft; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: 15 S / d. Haus des Ole / Boldesjoe [alles um 90 Grad nach rechts gedreht, die beiden unteren Zeilen der Bezeichnung auf der gegenüberliegenden Seite stehend]

- Bl. 2r: unten links zwei Zeilen der zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 2v: hügelige Landschaft unter tiefhängenden Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 3r: in karger Landschaft liegendes Gehöft, im Hintergrund ein Gewässer und Berge; datiert unterhalb der Darstellung links: 15 S. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 3v–Bl. 4r: weit über den Falz auf Bl. 4r hinauslaufend: sanfte Anhöhe mit vereinzelt Steinbrocken und niedrigem Bewuchs, hinten rechts zwei größere Findlinge und ein Baum; bezeichnet auf Bl. 4r unterhalb der Darstellung rechts: F[...?] [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 4v: in felsiger Landschaft liegendes Gehöft, im Hintergrund Berge; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung: Auf dem Wege von Bolkesjon [?] nach Kongsberg 15 Septbr [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 5r: leer
- Bl. 5v: dicht nebeneinanderstehende Holzhäuser mit Satteldächern; datiert auf der gegenüberliegenden Seite unterhalb der Darstellung links: 15 [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 6r: unten links die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 6v: hügelige Landschaft mit großen Steinbrocken und tiefhängenden Wolken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 7r: leer
- Bl. 7v: hügelige Landschaft mit großen Steinbrocken (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 8r: leer
- Bl. 8v–Bl. 9r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben: rasch skizzierter Blick über eine Parklandschaft mit Springbrunnen auf eine in der Ferne liegende Stadt und Berge (vom Frognerpark auf Oslo?) (etwas über den Falz auf Bl. 9r hinauslaufend); bezeichnet und datiert in der Darstellung mittig links: 17 Septbr / J[?] Schloß; darunter rasch skizzierter Blick über eine Parklandschaft mit Balustrade auf eine in der Ferne liegende Stadt und Berge
- Bl. 9v–Bl. 10r: rasche Studie der ausladenden Krone eines Laubbaumes, dahinter Berge; datiert und bezeichnet auf Bl. 10r unterhalb der Darstellung links: 17 Septbr / [...?]. [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 10v: rasch skizzierter Blick über vereinzelte Häuser auf einen Fjord (geringfügig über den Falz hinauslaufend); datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung auf Bl. 10v und vor allem Bl. 11r: Kristiania 17 Septbr / d. hintern Berge / wie sonnig durchglüht // Glanz d. sinkenden Sonne im Wasser [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 11r: um 90 Grad nach rechts gedreht: oben die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite sowie deren Bezeichnungen (siehe dort); darunter rasch skizzierter Blick auf am Hang stehende Häuser, rechts Fjordlandschaft
- Bl. 11v: rasch skizzierter Blick in einen Fjord; datiert unterhalb der Darstellung links: d. 19 Septbr [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 12r: steil ansteigender, felsiger Hang (um 90 Grad nach rechts gedreht)

- Bl. 12v: rasch skizzierter Blick über einige Häuser auf die erhöht stehende Festung Nya Elfsborg von Göteborg; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: Götheburg vom Kirchhof 20 Septbr [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 13r: rasch skizzierter Blick über einen Friedhof auf Göteborg (?) (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 13v–Bl. 14r: geringfügig über den Falz auf Bl. 14r hinauslaufende Studie grasbewachsener Hügel mit einigen größeren Steinbrocken bei Göteborg (Bleistift und wenig schwarze Kreide?); bezeichnet auf Bl. 14r unterhalb der Darstellung links: Gotheburg / [...?] Kirchhof [schwarze Kreide?] [alles um 90 Grad nach links gedreht]
- Bl. 14v–Bl. 15r: weit über den Falz auf Bl. 15r hinauslaufende Studie einer bewaldeten Berglandschaft bei Trollhättan, im Mittelgrund links der Göta älv; datiert und bezeichnet auf Bl. 15r unterhalb der Darstellung links: d. 21 Septb / 78 // Trollhättan [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 15v–Bl. 16r: weit über den Falz auf Bl. 16r hinauslaufende Studie drei großer Laubbäume in ebener Landschaft, unter den Bäumen ein Wanderer (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 16v–Bl. 17r: etwas über den Falz auf Bl. 17r hinauslaufende Landschaftsstudie mit Blick über den sich zwischen bewaldeten Steilhängen schlängelnden Göta älv mit einigen Schnellen der Trollhättan-Fälle, mittig eine Reuse (?); bezeichnet auf Bl. 17r unterhalb der Darstellung links: Lachsfang / In einem der Trollhätta fälle / (s. [...?]) [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 17v–Bl. 18r: teils etwas über den Falz auf Bl. 18r hinauslaufende Studie eines Tannenwalds (schwarze Kreide?, um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 18v–Bl. 19r: minimal über den Falz auf Bl. 19r hinauslaufende Studie einer Baumkrone; bezeichnet neben der Darstellung unten rechts: Cassel b. Wilhelmshöhe [alles mit schwarzer Kreide?]
- Bl. 19v–Bl. 20r: etwas über den Falz auf Bl. 20r hinauslaufende Studie eines teils bewaldeten Steilhangs; datiert und bezeichnet auf Bl. 20r unterhalb der Darstellung links: 29 Septbr / Weilburg / an d. Lahn [alles mit schwarzer Kreide?, alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 20v–Bl. 21r: etwas über den Falz auf Bl. 21r hinauslaufende Landschaftsstudie mit Blick über die Lahn auf das gegenüberliegende, baumbestandene Ufer; datiert und bezeichnet auf Bl. 21r in der Darstellung unten links: an der Lahn / 30 Septbr [alles mit schwarzer Kreide?, alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; auf Bl. 21r mittig rechts weitere Notizen (Feder in Braun); aus Bl. 21r oben rechts und unten rechts je ein Rechteck ausgeschnitten
- Bl. 21v: links: Skizze einer zwischen Bäumen stehenden Figur mit Pferd (um 90 Grad nach rechts gedreht, rechts und links davon in Höhe der Zeichnung je ein Rechteck ausgeschnitten); rechts: Skizze mit am Boden liegenden Steinbrocken (um 90 Grad nach links gedreht); unten rechts, über die letztgenannte Studie geschriebene Notizen
- Bl. 22r: hügeliger, teils bewachsener Boden (um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 22v–Bl. 23r: leer
- Bl. 23v: bezeichnet unten rechts: St Grarsh. [?]; mittig links eine Stiftprobe
- Bl. 24r: oben: Skizze zweier Baumkronen; unten: Berglandschaft mit vereinzelt Gebäuden; bezeichnet mittig: Jaderbburg [?] [...?]

- Bl. 24v–Bl. 25r: leer
- Bl. 25v: oben rechts ein Teil der zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörigen Bezeichnung (siehe dort)
- Bl. 26r: rasch skizzierte Berglandschaft; datiert und bezeichnet unterhalb der Darstellung links: 23 Aug 83 / Sonntag [Sonntag auf Bl. 25v stehend]; über, in und unter der Darstellung die schwer leserlichen Namen der Berge (?) und eine Farbnotiz (alles um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 26v: große, teils mit Gras bewachsene Felsbrocken; datiert und bezeichnet auf der gegenüberliegenden Seite unterhalb der Darstellung links: 4t Mai 80 / Heidelbg [alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 27r: unten links die zur Zeichnung auf der gegenüberliegenden Seite gehörige Bezeichnung (siehe dort); um 90 Grad nach links gedreht: rasch skizzierter Blick auf die in hügeliger Landschaft liegende, rheinland-pfälzische Burgruine Balduinstein; datiert und bezeichnet in der Darstellung mittig rechts: Balduinstein / Aug. 83
- Bl. 27v: bewachsener Brunnen (?) (um 90 Grad nach rechts gedreht)
- Bl. 28r: oben eine Bergskizze; unten rechts ein Viereck ausgeschnitten
- Bl. 28v: rasch skizzierte, hügelige Landschaft mit vereinzelt Häusern und tiefhängenden Wolken (geringfügig über den Falz hinauslaufend); datiert auf der gegenüberliegenden Seite unterhalb der Darstellung: 29 Juni [alles mit schwarzer Kreide?, alles um 90 Grad nach rechts gedreht]; unten links an der äußeren Blattkante ein Viereck ausgeschnitten
- Bl. 29r: links die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite sowie die zugehörige Bezeichnung (siehe dort); in der oberen Blatthälfte Notizen
- Bl. 29v: Fels mit niedrigem Bewuchs (um 90 Grad nach rechts gedreht, geringfügig über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 30r: links die geringfügig über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; daneben dieselbe Felsformation von leicht verändertem Standpunkt (um 90 Grad nach rechts gedreht); unten rechts ein Rechteck ausgerissen
- Bl. 30v–Bl. 31r: unten: grasbewachsene Hügel; Farbnotizen in der Darstellung mittig: gelb roter / Sand; auf Bl. 30v oben Notiz: Minntoli hat eine / Beschreibung d. Doms v. Drontheim / herausgeg.; auf Bl. 31r oben: Blick auf eine Stadt, im Hintergrund Berge (schwarze Kreide?); datiert und bezeichnet unter der Darstellung: Ems 30 Septb [schwarze Kreide?]; aus Bl. 30v unten links ein Rechteck ausgerissen
- Bl. 31v–Bl. 32r: beide Seiten einnehmende Studie eines auf einer Wiese stehenden Baums; datiert auf Bl. 32r unterhalb der Darstellung links: 30 Septb. / Ems [alles mit schwarzer Kreide?, alles um 90 Grad nach rechts gedreht]
- Bl. 32v: Skizze mit Blick über einen Fluss auf eine am jenseitigen Ufer liegende Stadt (schwarze Kreide?, um 90 Grad nach rechts gedreht, etwas über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 33r: oben links die etwas über den Falz hinauslaufende Zeichnung der gegenüberliegenden Seite; in der oberen Blatthälfte die Silhouette einer Ortschaft mit Kirche in hügeliger Landschaft (schwarze Kreide?, um 90 Grad nach rechts gedreht); oben und unten Notizen (teils mit schwarzer Kreide?, teils unterstrichen)

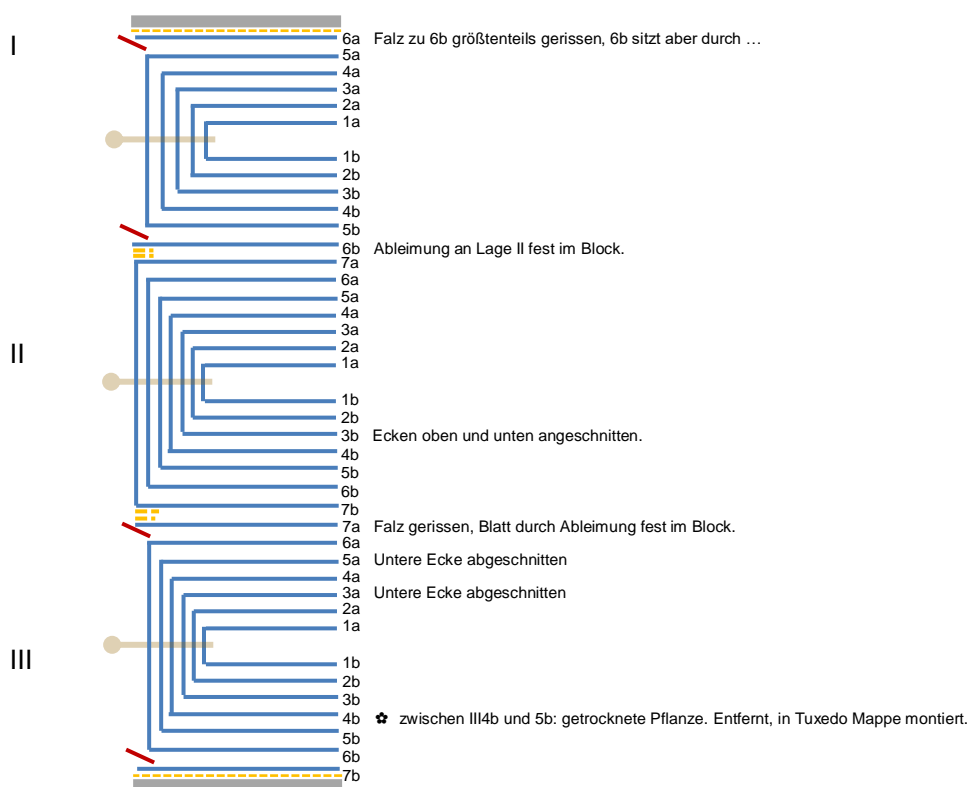
- Bl. 33v: oben Skizze, wohl von Stromschnellen; bezeichnet darunter: S[...] bei Troll / hättan [alles mit schwarzer Kreide?]; unten eine Notiz
- Bl. 34r: sich in hügeliger Landschaft erhebende Kirche von Trollhättan (?); datiert und bezeichnet darunter: Trollh. 21 Septbr / Kirche vom Bahn. ges.; unten eine Notiz (alles mit schwarzer Kreide?)
- Bl. 34v: oben mehrzeilige Notiz: In Cassel am Löwendenkmal / [...]; unten mehrzeilige Notiz: [...] [alles mit schwarzer Kreide?, teils unterstrichen]
- Bl. 35r: oben und unten je mehrzeilige Notiz (je mit schwarzer Kreide, je teils unterstrichen)
- Bl. 35v–Bl. 36r: je zwei Skizzen von Münzen (?), um diese je ganzseitig Notizen (mit schwarzer Kreide?, teils unterstrichen)
- Bl. 36v: in hügeliger Landschaft liegende Ortschaft (mit schwarzer Kreide?, um 90 Grad nach links gedreht)
- Bl. 37r: Baumstudie (Bleistift mit wenig mit schwarzer Kreide?, mittig etwas über den Falz hinauslaufend)
- Bl. 37v: oben und unten Notizen (unten mit schwarzer Kreide?)
- Bl. 38r: mittig hügelige Landschaft; oben und unten Notizen (unten mit schwarzer Kreide?)
- Bl. 38v: ganzseitig Notizen (teils mit schwarzer Kreide?)
- Hinterer Spiegel: rasche Landschaftsskizze mit Bäumen und Bergen

Ehemals lose einliegend:

Einlage 1, ehem. einliegend zwischen Bl. 36v und Bl. 37r: getrocknete Pflanze

# LAGENPROTOKOLL

- = Deckelkernpappen
- = a: Büttenpapier des gehefteten Buchblockes
- - = Klebeschicht
- = Heftzwirn in Lagenmitte
- = Bruch/Riss im Falz



---

Der Bestand der Skizzenbücher des Städel Museums wurde im Rahmen der Initiative „KUNST AUF LAGER“ mit Unterstützung der Ernst von Siemens Kunststiftung und der Hermann Reemtsma Stiftung restauriert und digitalisiert.

Projektleitung: Ruth Schmutzler, Regina Freyberger

Restaurierung: Anna Motz

Bearbeitung: Linda Baumgartner, Francisca Nowel-Camino

Stand: 20. Oktober 2020

CC BY-SA 4.0 Städel Museum, Frankfurt am Main